



**Protokoll über die  
öffentliche Sitzung des Orsrates Brögbern  
am Mittwoch, 27. Januar 2021**

**Sitzungsort:** Konferenzraum in der Halle IV  
**Beginn:** 17:00 Uhr  
**Ende:** 17:55 Uhr

**Teilnehmer/-innen:**

Vorsitzender:  
Teschke, Michael

Anwesend:  
Helmes, Dietmar  
Bögel, Ortrud  
Hausdorf, Ulrich  
Kock, Godehard  
Talle, Wolfgang  
Wiegmann, Petra  
Wintermann, Annette

Es fehlten:  
Gravemann, Peter  
Klein, Olga  
Krämer, Heiner  
Schulte, Karl-Heinz  
Wiegmann, Hermann-Otto

Protokollführer/in:  
Wenink, Jan

Gäste:  
Bollmann, Philipp, Fachbereich Bauen und Umwelt (zu TOP 2 ö. S.)  
Gründer, Philippe, Fachdienst Umwelt (zu TOP 2 ö. S.)  
Schreinemacher, Lothar, Stadtbaurat (zu TOP 10 ö. S.)

## Tagesordnung:

### Öffentliche Sitzung

1. Begrüßung und Feststellung
  - a) der Ordnungsmäßigkeit der Ladung
  - b) der Beschlussfähigkeit
  - c) der Tagesordnung
2. Genehmigung des Protokolls über die öffentliche Sitzung vom 03. November 2020
3. Sicherung des FFH-Gebietes 306 "Lingener Mühlenbach und Nebenbach" als Landschaftsschutzgebiet "Natura 2000-Lingener Mühlenbach und Nebenbach" 18/2021
4. Bericht der Verwaltung
  - 4.1. Straßenbeleuchtung am Radweg Am Kindergarten/Flachswischke
  - 4.2. Alte Bushaltestelle Sandbrinkerheidestraße
  - 4.3. Fuß- und Radweg Sandbrinkerheidestraße
  - 4.4. Bewuchs Radweg im Holz zur Damschkestraße
  - 4.5. Fußgängerübergang Kreuzung B 213/Duisenburgerstraße
  - 4.6. Spielplatz Fleebeerenweg
  - 4.7. Straßenausbau Hohenberger Weide
  - 4.8. Entnahme einer Birke an der Ortsverwaltung
5. Einwohnerfragestunde
6. Reinigung Ehrenmal
7. Digitale Ortsratspost
8. Beratung über die Verteilung der Haushaltsmittel für das Haushaltsjahr 2021
9. Gewährung von Zuschüssen
  - a) Musikverein Brögbern/Bawinkel e.V. für die Vereines und Jugendarbeit im Jahre 2020
  - b) Musikverein "Lustige Musikanten", Brögbern e.V. für die Vereinsarbeit 2020
  - c) Ortsfeuerwehr Brögbern für die Jugendarbeit 2021
10. Sachstand Verkehrszählung Ulanenstraße
11. Vorstellung von Bauvorhaben
  - 11.1. Bauvoranfrage Sandbrinkerheidestraße
12. Anfragen und Anregungen
  - 12.1. Binnenstraße
  - 12.2. Kreuzung Duisenburgerstraße/Am Kindergarten
  - 12.3. Fußgängerampel an der B 213 bei Sperver
  - 12.4. Jahreskalender
  - 12.5. Schützhütte Zum Eichenkamp
  - 12.6. Mensa der Grundschule

- 12.7. Überblick über stattgefundene Termine
- 12.8. Straßenausbau im Baugebiet Tauer
- 12.9. Veddernberg
- 12.10. Hundekotbehälter Veddernberg

## Sitzungsverlauf:

### Öffentliche Sitzung

Beginn öffentlicher Teil: 17:00  
Ende öffentlicher Teil: 17:55

1. **Begrüßung und Feststellung**
  - a) der Ordnungsmäßigkeit der Ladung
  - b) der Beschlussfähigkeit
  - c) der Tagesordnung

Ortsbürgermeister Teschke eröffnete um 17:00 Uhr im Konferenzraum der Halle IV die öffentliche Sitzung des Orsrates Brögbern und begrüßte alle Anwesenden. Insbesondere begrüßte er Herrn Bollmann und Herrn Gründer von der Verwaltung. Anschließend stellte Herr Teschke die Ordnungsmäßigkeit der Ladung, die Beschlussfähigkeit sowie die Tagesordnung fest.

2. **Genehmigung des Protokolls über die öffentliche Sitzung vom 03. November 2020**

Das Protokoll über die öffentliche Sitzung des Orsrates Brögbern vom 03. November 2020 wurde einstimmig genehmigt.

3. **Sicherung des FFH-Gebietes 306 "Lingener Mühlenbach und Nebenbach" als Landschaftsschutzgebiet "Natura 2000-Lingener Mühlenbach und Nebenbach" 18/2021**

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßte Herr Teschke Herrn Gründer und Herrn Bollmann von der Verwaltung.

Herr Gründer bedankte sich für die Einladung und erläuterte die Vorlage anhand einer Präsentation. Zunächst veranschaulichte Herr Gründer den Verlauf des FFH-Gebiets und die Abgrenzung zu den einzelnen Ortsteilen.

Herr Gründer führte aus, dass die Beteiligung der Träger öffentlicher Belange (TöB) im Zeitraum vom 05.10.2020 – 07.12.2020 erfolgt sei. Es seien insgesamt 69 TöB beteiligt worden und 33 Stellungnahmen eingegangen. Hiervon seien 12 Stellungnahmen ohne Anregungen oder Bedenken eingegangen. Aufgrund der eingegangenen Stellungnahmen seien noch verschiedene Anpassungen durchgeführt worden. Im Wesentlichen seien dies die Anpassung von u. a. fachlichen Formulierungen und Formulierungen und Vorgaben zur Jagd sowie das Entfernen eines Verbots bezüglich des Gewässerstrandstreifens gewesen.

Die öffentliche Auslegung erfolgte vom 05.10.2020 bis zum 05.11.2020. Im Rahmen der öffentlichen Auslegung sei lediglich eine Stellungnahme eines Eigentümers angrenzender Flächen eingegangen. Die Stellungnahme führte jedoch zu keiner Änderung der Verordnung nach der Auslegung.

Herr Gründer erläuterte sodann das weitere Verfahren. Nach Durchlaufen der politischen Gremien erfolge die Veröffentlichung der Verordnung im Amtsblatt des Landkreises Emsland. Nach der Veröffentlichung sei die Verordnung dann rechtskräftig.

Herr Teschke erkundigte sich, ob alle Eigentümer der Flächen im Verfahren angesprochen worden seien.

Herr Gründer erklärte, dass dies im Verfahren so nicht vorgesehen werde. Hierzu erfolge eine öffentliche Auslegung. Zudem seien fast ausschließlich städtische Flächen von der Verordnung betroffen.

Ortsbürgermeister Teschke ließ sodann über die Vorlage abstimmen.

Abstimmung:

Ja-Stimme(n): 8

Gegenstimme(n): 0

Stimmenthaltung(en): 0

Im Rahmen des Anhörungsrechts gibt der Ortsrat einstimmig folgenden Beschlussvorschlag:

1. Die Abwägungsvorschläge zu den Stellungnahmen der Fachbehörden und Trägern öffentlicher Belange sowie die Abwägungsvorschläge zu den privaten Stellungnahmen werden beschlossen. Die umfassenden Abwägungen aller Stellungnahmen sind als **Anlage 3** diesem Beschlussvorschlag beigefügt und Bestandteil des Beschlusses.
2. Die Landschaftsschutzgebietsverordnung „Natura 2000 – Lingener Mühlenbach und Nebenbach“ (**Anlage 1**), einschließlich der Begründung und des Kartenwerks, in der vorliegenden Ausfertigung, wird beschlossen.

#### **4. Bericht der Verwaltung**

##### **4.1. Straßenbeleuchtung am Radweg Am Kindergarten/Flachswischke**

Herr Bemboom berichtete, dass die zusätzlichen Laternen aufgestellt worden seien.

##### **4.2. Alte Bushaltestelle Sandbrinkerheidestraße**

Herr Bemboom führte aus, dass die Bushaltestelle derzeit noch im aktuellen Fahrplan der Linie 101 integriert sei. Die Haltestelle könne deshalb erst nach Beantragung einer Fahrplanänderung bei der LNVG aufgegeben werden.

Derzeit werde an einem Konzept zur Verbesserung des Stadtbusverkehrs LiLi-Bus, vor allem in Bezug auf die Einführung einer weiteren Linie, gearbeitet. Sobald das Konzept stehe und die Haltestelle nicht mehr eingebunden werde, werden die Wirtschaftsbetriebe die Beantragung der Fahrplanänderung und die Aufgabe der Haltestelle in die Wege leiten.

##### **4.3. Fuß- und Radweg Sandbrinkerheidestraße**

Herr Bemboom informierte darüber, dass die Pflasterung ausgebessert worden sei.

##### **4.4. Bewuchs Radweg im Holz zur Damschkestraße**

Herr Bemboom teilte mit, dass Reholand für den Rückschnitt des Bewuchses zuständig sei und diesbezüglich beauftragt worden sei.

##### **4.5. Fußgängerübergang Kreuzung B 213/Duisenburgerstraße**

Herr Bemboom erklärte, dass das Straßenbauamt für die Ausbesserung zuständig sei. Die Straßenmeisterei habe bereits eine teilweise Ausbesserung der Ablaufrille durchgeführt.

Die Ortsratsmitglieder wiesen darauf hin, dass die Ausbesserung noch nicht ausreichend sei und hier weiterer Verbesserungsbedarf bestehe.

#### **4.6. Spielplatz Fleerbeernweg**

Herr Bemboom teilte mit, dass der Spielplatz Fleerbeernweg in diesem Jahr saniert werde. Es seien zwar mehrere Geräte abgängig, die Sanierung könne jedoch erst erfolgen, wenn der Haushalt rechtskräftig sei.

Frau Wintermann fügte hinzu, dass die Sanierung im Beirat Spielräume beschlossen werden solle.

#### **4.7. Straßenausbau Hohenberger Weide**

Ortsbürgermeister Teschke berichtete, dass der Ausbau im PBA vorgestellt worden sei. Der Ausbau solle voraussichtlich im März/April beginnen. Vor Baubeginn soll noch ein Treffen vor Ort stattfinden.

#### **4.8. Entnahme einer Birke an der Ortsverwaltung**

Herr Bemboom informierte darüber, dass der Bauhof eine Birke an der Rollstuhlrampe der Ortsverwaltung entnehmen müsse. Die Birke sei bereits längere Zeit morsch und nunmehr sei auch ein Pilzbefall festgestellt worden. Die Entnahme erfolge daher aus Gründen der Verkehrssicherheit. Eine Ersatzbepflanzung werde zu einem späteren Zeitpunkt erfolgen.

Herr Teschke merkte an, dass im Nadelweg ebenfalls ein Baum auf die Sicherheit überprüft werden sollte.

### **5. Einwohnerfragestunde**

Es wurden keine Fragen gestellt.

### **6. Reinigung Ehrenmal**

Ortsbürgermeister Teschke führte aus, dass am Ehrenmal sowie für die Säulen um das Ehrenmal eine Reinigung und Sanierung erforderlich seien. Die Tafeln seien ebenfalls nicht mehr lesbar. Er erkundigte sich, ob die Stadt Lingen (Ems) hier tätig würde.

Herr Bemboom erklärte, dass der Fachdienst Kultur grundsätzlich für die Unterhaltung der Ehrenmäler zuständig sei. Die Verwaltung werde eine entsprechende Reinigung und Sanierung prüfen.

### **7. Digitale Ortsratspost**

Herr Bemboom erläuterte, dass die digitale Ratspost Ende letzten Jahres testweise im Ortsrat Clusorth-Bramhar eingeführt worden sei. Nunmehr solle die digitale Ratspost auch als freiwilliges Angebot in allen anderen Ortsräten zur Verfügung gestellt werden. Die Ortsratsmitglieder würden zukünftig dann eine E-Mail mit einem entsprechenden Link zum Ratsinformationssystem der Stadt Lingen (Ems) erhalten, über den die Sit-

zungsunterlagen abgerufen werden könnten. Das Angebot sei freiwillig und die Ortsratsmitglieder könnten jederzeit wieder auf die Post in Papierform umstellen.

## **8. Beratung über die Verteilung der Haushaltsmittel für das Haushaltsjahr 2021**

Ortsbürgermeister Teschke erläuterte die Verteilung der Haushaltsmittel. Der Ortsrat habe für das Jahr 2021 ein Budget in Höhe von 31.800,- €.

Herr Bemboom ergänzte, dass die Mittel entsprechend der Erfahrungen der Vorjahre auf die einzelnen Sachkonten verteilt worden seien. Die Sachkonten seien gegenseitig deckungsfähig.

Herr Teschke ließ sodann über die vorgeschlagene Verteilung der Haushaltsmittel für das Jahr 2021 abstimmen.

Die Ortsratsmitglieder stimmten der Verteilung einstimmig zu.

## **9. Gewährung von Zuschüssen**

### **a) Musikverein Brögbern/Bawinkel e.V. für die Vereines und Jugendarbeit im Jahre 2020**

### **b) Musikverein "Lustige Musikanten", Brögbern e.V. für die Vereinsarbeit 2020**

### **c) Ortsfeuerwehr Brögbern für die Jugendarbeit 2021**

a) Ortsbürgermeister Teschke stellte kurz den Antrag des Musikvereins Brögbern/Bawinkel vor und schlug vor, wie im Vorjahr einen Zuschuss in Höhe von 350,00 € zu gewähren.

Die Ortsratsmitglieder stimmten dem einstimmig zu.

b) Herr Teschke erläuterte kurz den Antrag des Musikvereins „Lustige Musikanten“. Die Ortsratsmitglieder stimmten einem Zuschuss in Höhe von 500,00 € für die Vereinsarbeit 2020 ohne weitere Aussprache zu.

c) Herr Teschke stellte kurz den Zuschussantrag der Ortsfeuerwehr Brögbern für die Jugendarbeit 2021 vor.

Der Ortsrat stimmte einem Zuschuss in Höhe von 280,00 € einstimmig zu.

## **10. Sachstand Verkehrszählung Ulanenstraße**

Zu diesem TOP begrüßte Ortsbürgermeister Teschke Herrn Stadtbaurat Schreinemacher.

Herr Schreinemacher bedankte sich für die Einladung und erläuterte sodann das Verkehrsgutachten, basierend auf den Verkehrszählungen im Herbst 2020, anhand einer Präsentation.

Herr Schreinemacher führte aus, dass an insgesamt sieben Standorten Knotenstromerhebungen durchgeführt worden seien und veranschaulichte deren Lage anhand eines Plans. Im Folgenden erläuterte er die Ergebnisse der Verkehrszählungen an den Knotenpunkten an der Ulanenstraße (zwischen Friedrich-Ebert-Straße und B 213), sowie an der B 213 (zwischen Ulanenstraße und Sandbrinkerheidestraße bzw. zwischen Ulanenstraße und Tulpenweg) genauer. Diesbezüglich erläuterte er auch die Ergebnisse früherer Verkehrszählungen für die Darstellung der Entwicklung der Ver-

kehrbelastungen im Zeitraum von 2015 bis 2020. Ebenso erläuterte Herr Schreinemacher auch die Ergebnisse der Zählungen in der Spitzenstunde von 16:10 Uhr bis 17:10 Uhr an den Knotenpunkten B 213/Ulanenstraße, Ulanenstraße/Jagdweg und Ulanenstraße/Im Brooke. Hierbei seien die vergleichsweise hohen Zahlen für den Jagdweg auffällig gewesen. Diese Zahlen würden sich insofern mit den Beobachtungen der Mitglieder des Ortsrates decken, dass der Jagdweg als Abkürzung genutzt werde. Herr Schreinemacher gab zu bedenken, dass eine Aufweitung des Jagdweges im Kreuzungsbereich zur Ulanenstraße evtl. zu noch mehr Verkehr führen könnte. Es sei fraglich, ob zunehmender Verkehr dort gewünscht werde.

Als Fazit des Verkehrsgutachtens lasse sich festhalten, dass sich die Verkehrsbelastungen im Untersuchungsraum in der Zeit von 2015 bis 2020 nicht wesentlich erhöht haben. Es sei weiterhin davon auszugehen, dass sich die Entlastung der Haselünner Straße im abzustufenden Abschnitt positiv auf die umliegenden Wohnquartiere auswirke, indem sich „Ausweichverkehre“ von den umliegenden Wohn- und Sammelstraßen auf die Haselünner Straße (zurück-)orientieren können. Ebenso sei eine spürbare Zunahme der Verkehrsbelastung des Forstweges, der Waldstraße und des Schwarzen Weges durch die Umstufung der Ulanenstraße nicht zu erwarten.

Herr Schreinemacher führte weiter aus, dass die Ergebnisse des Verkehrsgutachtens in das Lärmgutachten einfließen würden.

Ortsbürgermeister Teschke bedankte sich bei Herrn Schreinemacher für die Vorstellung der Ergebnisse aus dem Verkehrsgutachten und fragte, wann mit der Fertigstellung des Lärmgutachtens zu rechnen sei.

Herr Schreinemacher erklärte, dass das Gutachten voraussichtlich zur nächsten Sitzung fertiggestellt sei.

Herr Helmes sprach die Aufweitung des Jagdweges an und führte aus, dass dieser nicht geschlossen werden dürfe. Es sei bereits ein Fehler gewesen, die Straße Lopenmoor damals geschlossen zu haben. Er sehe zudem einen Unfallschwerpunkt, wenn die Einmündung in den Jagdweg nicht aufgeweitet werde.

Ortsbürgermeister Teschke schloss sich dem an und betonte die Wichtigkeit einer zusätzlichen Verbindung. Diese würde auch die Hauptstraße entlasten.

Herr Helmes berichtete sodann, dass die Fa. Sonac eine Lärmschutzmessung durchgeführt habe mit dem Ergebnis, dass Lärmschutzwerte nicht eingehalten würden. Er wolle darauf hinweisen, dass sich bei weiteren Gewerbeansiedlungen der Gewerbelärm addiere und in dem Bereich das Thema Lärmschutz berücksichtigt werden müsse.

Herr Teschke thematisierte sodann die Schutzhütte an den Brögberner Teichen. Diese werde gut angenommen und sei für die Radfahrer wichtig.

Herr Schreinemacher erklärte, dass in Bezug auf die Erneuerung der Schutzhütte ein Projekt mit der JVA oder dem Christophorus-Werk o.ä. vorstellbar sei.

## **11. Vorstellung von Bauvorhaben**

### **11.1. Bauvoranfrage Sandbrinkerheidestraße**

Herr Bemboom stellte eine Bauvoranfrage für den Neubau von drei Doppelhäusern an der Sandbrinkerheidestraße vor. Das Vorhaben sei nach § 34 BauGB zu bewerten und baurechtlich zulässig. Das Vorhaben wurde anhand eines Lageplans veranschaulicht.



Die Ortsratsmitglieder äußerten keine Bedenken gegen das Vorhaben.

## **12. Anfragen und Anregungen**

### **12.1. Binnenstraße**

Herr Helmes führte aus, dass die Binnenstraße eigentlich saniert werden solle. Zuvor sollen jedoch bereits testweise Blumenkübel als „Platzhalter“ für die geplanten Verkehrseinengungen aufgestellt werden. Er bat darum, dass das Loch im Übergang zur Duisenburgerstraße vorher noch ausgebessert werde.

### **12.2. Kreuzung Duisenburgerstraße/Am Kindergarten**

Frau Wintermann regte an, sich Gedanken über eine sicherere Gestaltung der Kreuzung Duisenburgerstraße/Am Kindergarten zu machen, da hier viele Kinder die Kreuzung queren. Das Kopfsteinpflaster sei zudem auch nicht optimal für Rollstuhlfahrer\*innen oder Senior\*innen etc. Das Thema sollte in einer der nächsten Sitzungen beraten werden.

### **12.3. Fußgängerampel an der B 213 bei Sperver**

Herr Talle merkte an, dass der Ampeldrucker bei der Fußgängerampel an der Bundesstraße gelegentlich nicht vernünftig funktioniere und bat um Überprüfung der Angelegenheit.

### **12.4. Jahreskalender**

Herr Talle berichtete, dass die Verteilung der Kalender trotz der Corona-Situation gut abgelaufen sei und viele Verteiler mitgeholfen hätten.

### **12.5. Schützhütte Zum Eichenkamp**

Herr Teschke teilte mit, dass die Schützhütte Zum Eichenkamp in keinem guten Zustand sei, u. a. seien Dachpfannen und das Holz kaputt und das Pflaster abgängig. Es sollte überlegt werden, ob für den Bereich ein Konzept erstellt werden könne.

### **12.6. Mensa der Grundschule**

Herr Helmes thematisierte die Mensa der Grundschule. Diese sei derzeit im Feuerwehrhaus untergebracht, was sicherlich nicht optimal sei. Das Thema sollte intensiv verfolgt und ein Konzept für den Standort der Mensa entwickelt werden. Ggf. sollte das Thema auf die Tagesordnung einer der nächsten Sitzungen genommen werden.

### **12.7. Überblick über stattgefundene Termine**

Ortsbürgermeister Teschke berichtete kurz über die vergangenen, stattgefundenen Termine. U. a. sei die Grabenschau durchgeführt worden und ein Ortstermin an der Binnenstraße habe stattgefunden. Der offizielle Spatenstich zum Baubeginn des Krematoriums sei aufgrund der Corona-Situation abgesagt worden.

### **12.8. Straßenausbau im Baugebiet Tauer**

Herr Teschke führte aus, dass laut Auskunft des Tiefbauamts kurzfristig eine provisorische Beleuchtung erfolgen solle. Hierzu habe man vier Unternehmen angefragt, die

allerdings allesamt abgesagt hätten. Das Tiefbauamt versuche weiterhin, kurzfristig ein Unternehmen für die Beleuchtung zu finden.

Herr Bemboom erklärte auf Nachfrage, dass im Rahmen des Straßenendausbaus voraussichtlich zunächst erst die Stichstraßen im Wohngebiet ausgebaut würden.

#### **12.9. Veddernberg**

Herr Teschke teilte mit, dass an der Straße Veddernberg ein Rückschnitt erforderlich sei.

#### **12.10. Hundekotbehälter Veddernberg**

Herr Teschke erklärte, dass der Hundekotbehälter in der Straße Veddernberg gut angenommen werde und fragte an, ob die Leerung des Behälters ggf. enger getaktet werden könne.

Ortsbürgermeister Michael Teschke schloss die öffentliche Sitzung des Orsrates Brögbern und bedankte sich bei den Mitgliedern für Ihre Teilnahme.

---

Ortsbürgermeister

---

Protokollführer